

05.10.2005

365/2005

## **Flughafen Tempelhof**

-CS-

**Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

### **Planungsrechtliche Schließung von Flughafen Tempelhof ist überfällig!**

Jetzt beantragt die Flughafengesellschaft die Aufhebung der Planfeststellung für den Flughafen Tempelhof. Vor genau einem Jahr hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen eben solchen Antrag zur Aufhebung der Planfeststellung für den Flughafenbetrieb in Tempelhof eingebracht. Obwohl der Senat mit der Befreiung von der Betriebspflicht gerichtlich gescheitert war und keinen Plan zur gerichtsfesten Entwidmung vom Flugverkehr hat, wurde unser Antrag von der Regierungskoalition abgelehnt.

Wir hatten den Senat auf aufgefordert, den Flughafen planungsrechtlich zu entwidmen, da es auch im Falle eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses für den Ausbau von Schöfeld kein Automatismus zur Schließung von Tempelhof gibt.

Noch in seiner Antwort auf die Kleine Anfrage 15/12737 erklärte der Senat im September sinngemäß, dass er rechtlich bindende Schritte nicht für erforderlich hält.

Wenn sich der Senat weiterhin stur stellt, muss der Betrieb des Flughafens Tempelhof weiter genehmigt werden. Die AnwohnerInnen werden weiter unter dem Fluglärm leiden müssen und das Defizit der Flughafengesellschaft wird durch diesen zusätzlichen Flughafen erhöht. Wir erwarten, dass der Senat seine Blockade aufgibt und das Verfahren zur Planfeststellung zügig einleitet.